



Mehr Bürgerleistung auf Kosten der Beschäftigten

komba Personalräte aus NRW tagen in Mülheim unter anderem zum Thema der Arbeitsbelastung der Beschäftigten in den kommunalen Einrichtungen. Die Politik will dabei den Bürgern immer mehr Leistungen anbieten, jedoch ohne zusätzliches Personal einzustellen.

Köln/Mülheim 25.April 2014. Am Dienstag (29. April 2014) werden in der Stadthalle Mülheim rund 250 Personalräte der komba gewerkschaft nrw, größte Fachgewerkschaft im dbb beamtenbund und tarifunion, erwartet, um unter anderem über die Belastungssituation der Beschäftigten in den kommunalen Einrichtungen der Städte und Kommunen Nordrhein-Westfalens zu diskutieren.

„Die enorme, stetig steigende Arbeitsbelastung der Kolleginnen und Kollegen wird ein Kernthema unserer Konferenz sein. Denn gerade jetzt zu den Kommunalwahlen sind die Versprechen der Politiker groß: Mehr Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger – möglichst ohne zusätzliches, qualifiziertes Personal und entsprechender Nachwuchsgewinnung. Diese Rechnung wird wieder ausschließlich auf Kosten der Beschäftigten gehen“, so Christoph Busch, stellvertretender Vorsitzender der komba gewerkschaft nrw und Vorsitzender der Kommission für Personalvertretung. „Die Kommunen in NRW als klassischer und wichtiger Dienstleister vor Ort müssen, wenn sie weiterhin die Bürger in den Städten halten und gegenüber privaten Dienstleistern konkurrenzfähig bleiben wollen, dringend umdenken, innovativer werden und den demografischen Wandel endlich ernst nehmen.“

Weitere Themen werden zudem die Auswirkung des Tarifabschlusses auf die Personalratsarbeit, die Dienstrechtsreform und das neue Laufbahnrecht, die Schwerbehindertenvertretungen in den kommunalen Einrichtungen, Datenschutz und aktuelle Rechtsprechungen sowie die Zusammenarbeit von Personalräten mit den Jugend- und Auszubildendenvertretungen sein.

Die Konferenz beginnt um 10 Uhr und wird vom Bundes- und NRW-Landesvorsitzenden der komba gewerkschaft Uli Silberbach eröffnet.

Über die komba gewerkschaft

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für 80.000 Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Sie ist demokratisch, parteipolitisch unabhängig und dezentral organisiert in 16 Landesgewerkschaften sowie weiteren Mitgliedsgewerkschaften.

Im dbb beamtenbund und tarifunion integriert, bildet die komba gewerkschaft gemeinsam mit ihrer Dachorganisation eine Gemeinschaft von über 1.270.000 Mitgliedern.

Ansprechpartner Presse:
Antje Kümmel
Telefon 0221.9128 5228
Mobil 0177.2760 302
Email kuemmel@komba.de